

Diskotheke im Zwei: Martha Argerich zum 70. Geburtstag

Montag, 30. Mai 2011, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 04. Juni 2011, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

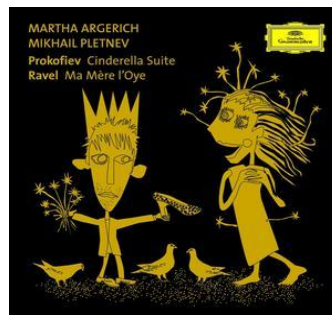
Gäste im Studio: Graziella Contratto und Peter Hagmann

Gastgeberin: Lislot Frei

Das Resultat

Eine andere Spielanlage als sonst: Martha Argerich im Zweiervergleich. Expertin und Experte rätseln, welche Aufnahme jeweils von ihr stammt – und sie liegen fast jedes Mal richtig, ausser beim letzten Ausschnitt mit Prokofieff, einer kleinen Falle, weil Argerich hier beide Male spielt. Ihr Interpretationsstil ist höchst charakteristisch, reduziert sich aber nicht auf das viel zitierte Temperament, sondern kann auch ganz entspannt sein, zum Beispiel im vierhändigen Ravel mit Mikhail Pletnev. Das Gegenstück, zu Hochtouriges wie das Schumann-Quintett, kommt hingegen nicht gut an. Am meisten fällt auf, wie lebendig und jung alles klingt, was die Argerich sich vornimmt.

Besondere Empfehlungen der Runde:



Maurice Ravel: Ma mère l'oye
Martha Argerich und Mikhail Pletnev, Klavier vierhändig
DG 474 817 2 (2004)



Sergej Prokofieff: Klavierkonzert Nr.3
Martha Argerich, Berliner Philharmoniker, Claudio Abbado
Auf: Philips Great Pianists of the 20th Century (1967/1999)